

II-1306 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 803 1J

A N F R A G E

1987 -07- 0 8

der Abgeordneten Wolf, Kirchknopf  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Sonderförderungen des Bundes für strukturschwache Gebiete

Mit 8,7 % verzeichnete das Burgenland 1986 die höchste Arbeitslosenrate aller österreichischen Bundesländer, in mehreren Bezirken lag die Winterarbeitslosigkeit über 20 %. Betriebsschließungen und Produktionsverringerungen haben die Situation weiter verschlechtert. Das Burgenland hat den höchsten Pendleranteil aller Bundesländer. Mehr als ein Drittel der Erwerbstätigen muß in ein anderes Bundesland pendeln, um einen Arbeitsplatz zu finden. Heute müssen um 20 % mehr Arbeitnehmer pendeln als noch vor 10 Jahren. Die wirtschaftliche Situation des Burgenlandes ist also sehr ernst und nur sofortige Maßnahmen können das Ärgste verhindern.

Die Bundesregierung hat am 30.6.1987 in einer Sondervereinbarung mit der Steiermark Sonderförderungen beschlossen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Wird es derartige Sonderförderungsmaßnahmen, wie sie für die Obersteiermark beschlossen wurden, auch für das krisengeschüttelte Burgenland geben?
2. Welche Maßnahmen sind seitens der Bundesregierung vorgesehen, um eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung des östlichsten Bundeslandes zu verhindern?